

17

17

Ablehnung

unterschiedener

twider die

**Fürstl. Sächs. gesamte Uni-
versität I S N A**

ausgesprengter

falscher Zeitungen.

Daselbst gedruckt
Bey Joh. David Werthern.

38

17

4,58

76 2211

1185



Handwritten title in Gothic script, likely 'Handbuch'.

Handwritten text below the title.

Handwritten text below the title.

Handwritten text in Gothic script, possibly 'Handbuch der...'.

Handwritten text in Gothic script, possibly 'Handbuch der...'.

Handwritten text below the title.

Vertical text on the right edge of the page, likely from the adjacent page.





Wan hat bey der
Fürstl. Sächs. ge-
samten Universität
S E R A mit Be-
frembdung verneh-
men müssen / welcher gestalt hin und
wieder ausgesprenget / auch gewis-
sen Orths gar in die wöchentlichen
Zeitungen gerücket worden / daß
nicht nur wegen des übermäßigen
Schadens / welchen die durch Teutsch-
land ziehende Heuschrecken bey uns
verursachet haben solten / grosse
Zheurung hieselbst entstanden / son-
dern auch an der gleichfals weit und
breit grassirenden Seuche der ro-
then

)2(

then

then Ruhr PROFESSORES und Stu-
diosi in Menge darnieder lägen / und
guten Theils daran stürben / dannen-
hero sothaner Zheurung und Gefähr-
lichkeit halber die studierende Jugend
sich häufig von hier hinweg mache /
daß die Anzahl der Entwichenen über
300 bereit austrage. Wann aber
dieses eine offenbare Unwarheit ist /
und sonder Zweifel die Urheber so
harter Verläumdung aus Bosheit
und Neide dem Glor dieser be-
rühmten Academie dardurch Ab-
bruch zu thun getrachtet ; inmaßen
ob wol hiesige Stadt und Gegenden
so wenig als entfernte Derther von er-
wehnten zwey Ubeln / denen Heuschre-
cken und der rothen Ruhr / gänzlich
befreyet seyn mögen / dennoch weder
der von jenen erlittene Schade so
groß

groß / daß man die Früchte und essen-
de Waaren im Preis zu erhöhen Ur-
sache gehabt / oder der Werth wirklich
viel höher / als er zuvor gewesen / ge-
stiegen / noch auch die bey ikziger Jah-
res-Zeit nicht ungemeyne Seuche so
um sich reißend / und gefährlich / daß
einiger Mensch / daferne er der Gesund-
heit selbst wahrzunehmen gedencket /
und die Natur durch Räscheren
nicht verderbet / zu seiner Sicherheit
sich von uns zu wenden genöthiget
werde / oder aus solcher Ursache einige
Studioli von uns gezogen wären ;
vielmehr man der Güte des Allerhöch-
sten zu danken hat / daß bey diesen durch
Krieg und Mißwachs fast durchge-
hend entstandenen schweren Zeiten /
nichts destoweniger an hiesigem Or-
the / wenn derselbe gegen andere gehal-
ten

ten wird / um ein leichtes auszukom-
men / und auch Unvermögende ihren
Aufenthalt / ob sie schon etwas mehr /
als sonst geschehen / zusehen müssen /
häuffig alhier haben / und verhoffend-
lich durch Gottes Gnade ferner ha-
ben können ; Deverjenigen aber / so
durch mehrgedachte Seuche der rothen
Ruhr / und nicht durch andere zufäl-
lige Krankheiten hingerissen worden /
dermaßen wenig / Daß nicht alleine
der Herren PROFESSORVM keiner
darunter begriffen / ja Zeithero keiner
mit solchem Ubel behaftet gewesen / son-
dern auch von der Zeit an / als besagte
Seuche sich an etlichen geäußert /
der Leute insgesamt nicht viel mehr /
als in andern Jahren zu dieser Zeit mit
Tode abgegangen : Als ist bewanten
wahren und fundbaren Umständen
nach /

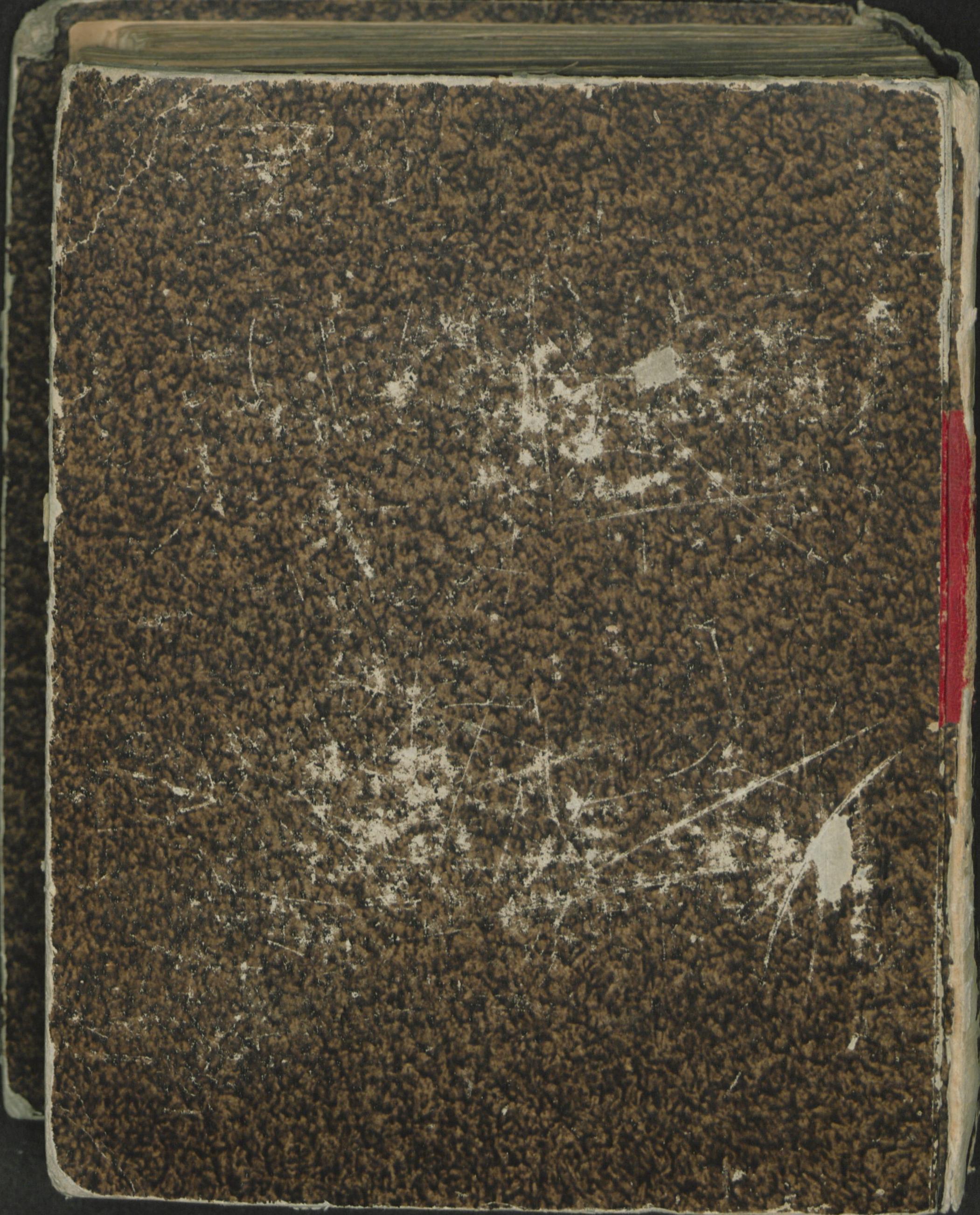
nach
wür
erac
wol
Bec
dio
Dr
wieh
te h
Ges
dem
mit
stopf
nicht
Cha
deter
niger
Neu
Miß
Welle

nach/ wie denn das Gegentheil sich nicht
würde verhelen lassen/ der Nothdurfft
erachtet worden / die wider hiesige so
wol florirende Universität / welche an
Bequemlichkeit vor unbemittelte Stu-
diosos, und an gesunder Lust keinem
Orthe Deutschen Landes iemal ge-
wichen/ noch iko weichet/ ausgebrach-
te böse Nachrede öffentlich abzulehnen;
Gestalt denn gegenwärtige Schrift zu
dem Ende ausgefertigt worden / da-
mit den Verläumdern das Maul ge-
stopffet/ andre aber gewarret werden/
nicht iedweder fliegenden Rede oder
Charteqve ohne Einziehung gegrün-
deter Nachricht Glauben zu geben/ we-
niger selbige unter dem Rahmen der
Neuen Zeitungen / durch strafbaren
Mißbrauch der edlen Druckerey/ in die
Welt auszustreuen / und auf solche
Bei-

Weise ehrlicher Leute Kinder / so ihre
Studia Academica alhier zu treiben
entschlossen / in ihrem Vorsatze stutzig /
oder gar darvon abwendig zu machen.
Aufrichtige aber und dem gemeinen
Besten wohlwollende Gemüther / wer-
den hierbey Anlaß gewinnen / dieser
dem gemeinen Wesen so rühmlich die-
nenden Universität ihren guten Nah-
men und Wolstand / habendem Vermö-
gen nach / befördern zu helfen / welches
man bey aller Gelegenheit zu erkennen
wissen wird. **Geschehen WMA / den**
17 Sept. 1693.

Charterve adme Universität
Beter Universität Studenten zu geben
nicht selbst unter dem Namen der
Leinen Zeichnung & man
Waffen und der gleichen in die
schloß von Gnu & man
WMA





Burst

te **U**ni

17

1693

4,58

